



Beschlussvorlage BV 077/2019 (TA)

Erhaltungsprogramm Kreisstraßen

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss – Beschluss –	25.11.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Erhaltungsprogramm für die Kreisstraßen wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Straßenbauamt

Anlage: Liste der Decken- und Bauwerksmaßnahmen

Zum TOP eingeladen: Matthias Fritz, Leiter Straßenbauamt

I. Worum geht es?

Das zuletzt am 23.04.2018 verabschiedete Kreisstraßen-Erhaltungsprogramm wird auf Grund neuer Erkenntnisse fortgeschrieben.

II. Sachverhalt

Im Kreishaushalt sind für die Erhaltung der Kreisstraßen insgesamt 1,6 Mio € vorgesehen. Davon entfallen 800.000 € auf Deckenerneuerungen und 100.000 € auf einfachere Bauwerkssanierungen. Aus den restlichen 700.000 € werden die investiv veranschlagten vereinfachten Maßnahmen im Dringlichkeitsprogramm finanziert. Die Verwaltung hat im Jahr 2019 einen Vertrag mit dem Startup-Unternehmen vialytics abgeschlossen, um eine laufende Zustandserfassung der Kreisstraßen mit einer Laufzeit von drei Jahren zu erhalten. Bei diesem Verfahren wird in Fahrzeugen der Straßenmeisterei mit einem an der Windschutzscheibe angebrachten Smartphone die Straße im Abstand von vier Metern fotografiert. Diese 140.000 Fotos, die im Laufe des Jahres entstehen, werden von einem Algorithmus mit künstlicher Intelligenz ausgewertet. Außerdem werden die Erschütterungen des Smartphones über den Bewegungssensor registriert. Die Ergebnisse einer ersten Befahrung liegen inzwischen vor. Es kann eine gute Übereinstimmung der so gewonnenen Bewertungen mit den örtlichen Beobachtungen festgestellt werden. Auf einzelnen Bildern liegen zwar Fehleinschätzungen vor, die sich aber über die Vielzahl der Aufnahmen ausgleichen. Es gibt auch Schadensbilder, die bisher nicht vollständig erfasst werden können, wie zum Beispiel Spurrinnen, die im Fahrzeug keine Erschütterungen verursachen und auf dem Foto kaum zu sehen sind. Trotzdem sind diese wegen Aquaplaning-Gefahr ein Grund für erforderliche Sanierungsarbeiten. Solche Befunde werden ergänzend von den Straßenmeistereien eingebracht. Auf Basis der Ergebnisse von Vialytics und der Meldungen der Straßenmeistereien wurde der vorliegende Entwurf für das Erhaltungsprogramm 2020 aufgestellt. Ein Sanierungsbedarf besteht auf großen Teilen des Netzes. Die Zustandserfassung ermöglicht einen neutralen Vergleich und erleichtert die Auswahl der dringendsten Maßnahmen. Die Zustandserfassung erfasst nicht die Bauwerke. Diese werden von einem Ingenieurbüro im dreijährigen Turnus geprüft. Kleinere Sanierungsmaßnahmen, die nicht investiv im Haushalt dargestellt werden müssen, sind Teil des Erhaltungsprogramms. Die Auswahl erfolgt auf Basis von Meldungen der Straßenmeistereien.

III. Begründung des Beschlussvorschlags

Mit den vorgeschlagenen Erhaltungsprogramm werden die dringendsten Maßnahmen angegangen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Abwicklung erfolgt im Rahmen der veranschlagten Mittel.
